

**Dependenz des Polizeiamts.**

**A. Droschkenwesen.**

Droschken existiren zur Zeit 441. — Die Besitzer der Wagen mit Angabe der Nummern siehe man: Zweite Abtheilung, vierter Abschnitt: Gewerbebestand, sub Lohnkutscher.

**Aufseher über den Fahrdienst.**

- Müller, Hnr. Wilm., Polizeiwachmeister, Oberaufseher. Brandvorwerkstr. 12.
- Volland, Wilm. Edu. Frankfurter Str. 2.
- Steche, P. D. Davidstr. 5.
- Haring, Joh. G. Reudnitz.
- Kirchhof, Frdr. Wilm. Königsplatz 11.
- Dähnert, Rob. G. Kurze Str. 19.

**Droschken-Stationenplätze\*).**

nach den Anfangsbuchstaben der Straßen etc., auf welchen sie sich befinden, geordnet:

- Albertstraße, Ecke der Zeiger Str.
- Augustusplatz, an der Johannesgasse.
- \*Bayerischer Bahnhof.
- \*Blücherplatz.
- Kleine Burggasse, Ecke des Peterssteinw.
- \*Dorotheenstraße, vor dem Hause 6.
- Dörrienstraße, Ecke der Salomonstraße.
- Emilienstraße, an der Ecke der Windmühlenstraße.
- Fleischerplatz, an der Lessingstraße.
- Gerichtsweg, Ecke der Hospitalstraße.
- \*Goethestraße, am neuen Theater.
- \*Goethestraße, an den Bahnhöfen.
- Hauptmannstraße, Ecke der Plagwitzer Straße.
- Inselstraße, Ecke der Dresdner Str.
- Johannesplatz.
- \*Königsplatz.
- Königsstraße, Ecke der Thalstraße.
- Körnerstraße, Ecke der Dufourstr.
- Lange Straße, an der Ecke der Dresdner Str.
- Lange Straße, am Marienpl. u. Ranftchen Gäßchen.
- Löhns Platz.
- Mittelstraße.
- \*Naschmarkt.
- Neumarkt, am Eingang der Grimm. Str.
- Nikolaistraße, in der Nähe von Stadt Hamburg.
- Nürnbergstraße, Ecke der Sternwartenstr.
- Pachhofplatz.
- Parthenstraße.
- \*Petersonskirchhof. (3 am Petersonskirch. u. 3 ind. Schloßg.)
- \*Promenadenstraße, Ecke der Weststr.
- Ranft. Steinweg, Eingang der Jacobstr.
- Rosßplatz, an der Kurprinzstr.
- Rosßplatz, an der Königsstr.
- Schloßbrücke.
- \*Soybienstraße, Ecke der Zeiger Str.
- Schützenstraße.
- Teichstraße, Ecke der Thalstr.
- \*Theaterplatz, vor dem Blumenberge.
- Thomasiusstraße.
- Thomasikirchhof, an d. Einfahrt v. d. Promenade.
- Waldstraße, Ecke der Frankfurter Str.
- Zöllnerstraße, vor Bonorands Stablisement.

\* Die mit \* bezeichneten sind zugleich Nachtstationen.

**Fahrtaxe I. Zeitfahrten.**

Für den Gebrauch einer Droschke auf die Zeit	1	2	3	4
	Pl.	Pl.	Pl.	Pl.
bis 20 Minuten	50	60	80	100
bis 30 Minuten	75	85	100	120
bis 45 Minuten	100	120	140	160
bis 60 Minuten	125	150	175	200
beim Gebrauch auf die Dauer von mehr als einer Stunde für jede weitere angefangene Viertelstunde.	30	35	40	45

**Fahrtaxe nach den Bahnhöfen aus der Stadt.**

Für den Gebrauch einer Droschke:	1	2	3	4
	Pl.	Pl.	Pl.	Pl.
1. nach dem Bayerischen Bahnhof	50	60	80	100
2. - - Berliner	75	100	125	150
3. - - Dresdner	50	60	80	100
4. - - Eilenburger	60	80	100	120
5. - - Magdeburger	50	60	80	100
6. - - Thüringer	50	60	80	100

**Fahrtaxe II. Tourfahrten**

auf die nachstehenden Ortschaften oder von denselben bis in die Stadt.

Für den Gebrauch einer Droschke nach:	1	2	3	4
	Pl.	Pl.	Pl.	Pl.
Abnaundorf	150	200	225	250
Altshönesfeld	125	150	175	200
Anger	75	100	125	150
Connewitz auf der Chaussee	100	125	150	175
„ auf Schleußiger Weg und Linie	200	250	275	300
„ durch den Johanna-Parl und Linie	250	300	350	400
Crottendorf	75	100	125	150
Entritzsch	100	125	150	175
Gasanstalt II b. Connewitz	75	100	125	150
Gohlis	75	100	125	150
Kleinzschocher	150	200	225	250
Leutzsch	150	200	225	250
Lindenan	75	100	125	150
Möckern	125	150	175	200
Neuer Friedhof am Napoleonstein	100	125	150	175
Neues Schützenhaus am Leutzscher Wege	75	100	125	150
Neureudnitz	75	100	125	150
Neuschleußig	75	100	125	150
Neuschönesfeld	75	100	125	150
Neusellerhausen	75	100	125	150
Neustadt b. L.	75	100	125	150
Plagwitz	75	100	125	150
Reisenbahn für die Zeit der Wettrennen, sonst Zeitfahrt	100	125	150	175
Reudnitz	60	80	100	120
Schleußig auf dem Schleußiger Wege	100	125	150	175
Stadtwaerkunst bei Connewitz	75	100	125	150
Stötteritz	125	150	175	200
Thonberg, Heilanstalt	100	125	150	175
Thonberg.	75	100	125	150
Vollmarsdorf	75	100	125	150

Für eine auf dem Boock oder im Innern der Droschke mitzunehmende fünfte Person sind bei Zeitfahrten 20 Pl., bei Tourfahrten 25 Pl. Zuschlag zu den Taxen in Spalte 4 zu zahlen.

**Besondere Tarifbestimmungen.**

**Fahrten von den Bahnhöfen.**

Bei allen Fahrten von den Bahnhöfen in die Stadt ist zu den obenstehenden Tariffätzen ein Zuschlag von je 10 Pl. zu zahlen.

Der gleiche Zuschlag ist zu entrichten bei Fahrten von den Bahnhöfen nach einer der in Fahrtaxe II verzeichneten Ortschaften.

Bei Fahrten von dem Berliner oder dem Eilenburger Bahnhöfen nach einer der in Fahrtaxe II genannten Ortschaften oder umgekehrt, ist der Droschkenführer berechtigt, außer den in Fahrtaxe II fixirten Sätzen auch noch die besondere Taxe für die Fahrten zwischen gedachten Bahnhöfen und der Stadt zu fordern.

Ausgenommen hiervon sind Fahrten vom Berliner Bahnhof nach den nördlich von der Stadt gelegenen Ortschaften